

Grosser Stadtrat
E: 24.07.2026
Nr. 21/2026

Postulat

Thema: *Konzept für den Veloverkehr in der Altstadt*

Datum: 24.07.2026

Kontakt: *Romina Loliva, romina.loliva@spsh.ch*

Echte Lösungen für den Veloverkehr in der Altstadt

Sehr geehrter Herr Grossstadtratspräsident

Gerne möchte ich Sie bitten, folgendes Postulat auf die Traktandenliste zu setzen:

Der Stadtrat wird eingeladen, dem Grossen Stadtrat ein Konzept für den Veloverkehr in der Altstadt vorzulegen. Im Fokus des Konzeptes sollen folgende Punkte stehen:

- **Kartierung aller Veloabstellplätze in der Altstadt (inkl. Velostationen), Erhebung der Nutzungszahlen und Analyse des Ausbaupotentials**
- **Möglichkeiten für temporäre oder dauerhafte überdachte und / oder abgeschlossene Mietplätze für Velos**
- **Anpassung der Regelung der Fussänger:innenzone in Hinblick auf die Durchquerung der Altstadt mit dem Velo und Ausweitung der Zonen-Vignette auf Velos**
- **Anpassung der Signaletik**

Begründung

Besonders im Frühling und Sommer fahren viele Menschen mit dem Velo. Von Tourist:innen, die auf der internationalen Veloroute fahren, über Kund:innen, die ihre Einkäufe erledigen und Angestellte, die zur Arbeit fahren, bis zu den Anwohner:innen, für welche das Velo öfters das Hauptfortbewegungsmittel ist: In der Altstadt herrscht ein buntes Hin- und Herfahren. Dabei kommt es zwangsläufig zu Nutzungskonflikten, die man übergeordnet lösen muss.

Parkieren

Die Anzahl der Veloständer hat zugenommen, dennoch ist es nicht für alle Velofahrende ersichtlich, wo sich die Abstellplätze befinden. Entsprechend sind manche Standorte überladen, andere nicht optimal genutzt oder die Velofahrenden nehmen ihr Velo auf ihrem Weg durch die Altstadt mit, was zu Konflikten mit Fussgänger:innen führt und manchen Gewerbetreibenden Ärger bereitet. Eine Kartierung der Parkiermöglichkeiten und die dazugehörige Kommunikation (beispielsweise über eine Webseite, auf welcher alle Parkplätze, auch für Autos und Motorräder ersichtlich wären) würden helfen, für mehr Orientierung und einer ausgeglichenen Auslastung der Abstellplätze zu sorgen.

Zudem verfügen viele Liegenschaften in der Altstadt nicht oder nur ungenügend über Veloräume. Für viele Anwohnende der Altstadt ist es schwierig, eine geeignete und dauerhafte Parkiermöglichkeit für ihre Velos zu finden. Entsprechend werden so die öffentlich verfügbaren Veloständer genutzt. Die Stadt soll deshalb bei der Ausarbeitung

des Konzeptes Möglichkeiten für temporäre oder dauerhafte Mietplätze für Velos ausloten. Denkbar wäre auch eine Zusammenarbeit mit Privaten, die über leerstehenden Räumlichkeiten und Ladeflächen verfügen.

Durchqueren

Das Konzept soll neue Vorschläge für die Regelung der Fussgänger:innenzone beinhalten, die auf einer Analyse der heutigen Möglichkeiten der Durchquerung der Altstadt basieren. Die Signaletik rund um die Fussgänger:innenzone inkl. Fahrverbote bzw. Ausnahmen für das Velo sollen auf Sichtbarkeit und Kohärenz überprüft werden und die Zonen-Vignette, die den Anwohnenden der Altstadt erlaubt, mit ihrem Auto durch die Altstadt zu fahren, soll auf Velos ausgedehnt werden.

Mit freundlichen Grüssen

Romina Loliva